



Schweizerische Mathematische Gesellschaft Société Mathématique Suisse

Protokoll der Geschäftssitzung vom 24. Oktober 2014 an der Universität Neuchâtel

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Nicolas Monod (Präsident)
Anand Dessai (Vizepräsident)
Urs Lang (Sekretär)

Traktandenliste

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls der Geschäftssitzung vom 22. Oktober 2013 an der Universität Fribourg
3. Mitteilungen (Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Delegierte, Mitglieder)
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl der Rechnungsrevisoren für die Geschäftsjahre 2014/15
7. Verwendung der Einnahmen der SMG aus CMH
8. SMG-Tagungen 2015
9. Varia

1. Die Traktandenliste wird genehmigt

2. Das Protokoll der Geschäftssitzung vom 22. Oktober 2013 an der Universität Fribourg wird genehmigt und verdankt.

3. Alain Valette berichtet über die General Assembly der IMU, die im Vorfeld des ICM 2014 vom 10-11 August in Seoul stattfand. R. Jeltsch, S. Morgenthaler, A. Valette und S. Wenger haben als **IMU-Delegierte der SMG** an dieser General Assembly teilgenommen und zu Handen der SMG einen Bericht verfasst.

Mitteilungen des Präsidenten

Die SMG hat zur Zeit 550 Mitglieder.

In den vergangenen 12 Monaten sind vier Mitglieder der SMG verstorben: J.-C. Holy (Genève), Oscar E. Lanford III (Thalwil), Walter R. Schneider (Baden), Kurt Strebel (Zürich). Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen.

Der Präsident dankt verschiedenen Spendern für Zuwendungen an die SMG.

Mitteilungen des Vizepräsidenten

Für den Austauschdienst sind im laufenden Kalenderjahr noch Mittel vorhanden, Anträge sind willkommen.

Seit 2010 verleiht die SMG zweijährlich Preise für hervorragende Matura-Arbeiten. Die diesjährige Preisverleihung wird nach der Geschäftssitzung stattfinden. Das Preiskomitee (P.-A. Cherix, K. Hess, N. Hungerbühler, Th. Wihler und J. Ziegel) hat entschieden, einen ersten Preis an Abhigyan Ghosh (Kantonsschule Wettingen, „Development and Analysis of an Algorithm for the Linear Transport Equation“) sowie drei zweite Preise ex aequo an Gil Camenzind (Kollegium St. Fidelis Stans, „Das Zahlenwahlspiel“), Elena La Scala (Genève, „Algorithmes de calcul d'une calculatrice portable et leur réplique en Python“) sowie Antoine Imhoff (Lycée Blaise-Cendrars, La Chaux-de-Fonds, „La Géométrie Hyperbolique“) zu vergeben.

Der **Delegierte für die Gymnasien**, Hansjürg Stocker, weist darauf hin, dass ein Papier zum Übertritt von den Gymnasien an die Hochschulen in der Vernehmlassung ist (s. www.math.ch/kanon).

4. Die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt den Rechnungsrevisoren J.-P. Berrut und P. Ghanaat.

5. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6. Als Rechnungsrevisoren für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 werden Josef Teichmann und Alexander Caspar (beide ETH Zürich) vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt.

7. Der SMG fließen auch dieses Jahr wieder 40 kCHF Einnahmen aus den Commentarii Mathematici Helvetici zu. Davon werden 22 kCHF für das Sekretariat der Zeitschrift an der EPFL verwendet, mit den restlichen 18 kCHF unterstützt die SMG verschiedene Aktivitäten (Summer School „Characters of Finite Groups“, „Young Topologists“, „Expander Graphs“, Ventotene 2015, Schläfli Centennial Lectures, „Swiss Knots“, SMG-Tagung 2015).

8. Der Vorstand schlägt vor, ab 2015 die SMG-Tagung mit der Generalversammlung neu im Frühjahr (Mai) statt im Herbst durchzuführen und dafür die üblicherweise im Frühling stattfindende wissenschaftliche SMG-Tagung auf den Herbst zu verlegen. Damit würde neu nur noch ein Versand im Frühjahr (Ende März) erfolgen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

9. In der Westschweiz führt S. Fiorelli seit einiger Zeit Aktivitäten zur „Vulgarisation des Mathématiques“ durch. Seitens der SCNAT stehen Mittel für ähnliche Aktivitäten in der

Deutschschweiz zur Verfügung. Diese Mittel wurden noch nicht verwendet, Vorschläge bzw. Anträge sind willkommen.

Der Präsident berichtet über die von der SCNAT zum Anlass ihres Jubiläums geplante Tournee durch die Schweiz. Die SMG könnte z.B. Studierende und Doktorierende, die in diesem Rahmen etwas präsentieren möchten, finanziell unterstützen.

Zürich, den 17. November 2014

Urs Lang
Sekretär